

Gundeldinger Zeitung

Die älteste Zeitung von Basel

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

24 Seiten • 19'000 Exemplare • 85. Jahrgang • Nr. 7/17 • 21. Mai 2014

fitnessplus
swiss premium fitness

Dornacherstr. 210
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

Italienische Glace täglich hausgemacht



Exklusiv im Coop Take-it Südpark
Güterstrasse 125, Basel
Mo-Sa 6.30-21 Uhr



Für mich und dich. take it

PIGUET
UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

www.centra-garage.ch

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Volvo C30
DRIVe S/S Kinetic
09.2010
schwarz
12'300Km
Fr. 22'780.-

CENTRA-GARAGE AG
Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

«Unser» FCB ist Schweizer-Meister



Das sind sämtliche Kaderspieler, die Trainer und einige Kinder der Fussballprofis des FC Basel, Schweizer Fussballmeister 2014. Wir gratulieren zum 5. Titel in Folge. Mehr dazu auf Seiten 2+3. Foto: J. Zimmermann

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

★★★★★★★★★★★★★★

Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

★ Ihre Alternative für den Lunch.
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

★★★★★★★★★★★★★★

GUNDELI-GARAGE AG
Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Hyundai i10
1.2 Style
01.2013
schwarz
7'500 Km
Fr. 12'300.-

www.gundeli-garage.ch

brillenoptik
kissling

Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
Inhaber

**Statt im Summer
dinne schwitze,
duesch bim**

duesse sitze!

SOLOTHURNERSTRASSE 31
TEL. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

... im Gundeli.

AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86
www.aebischoptik.ch

Fussballmeister FCB muss neuen Anzug kaufen

Eine Runde vor Saisonschluss hat der FCB in Aarau sein Hauptsaisonziel erreicht. Er sicherte sich erneut den Titel eines Schweizer Fussballmeisters und das zum fünften Mal in Serie. Allerdings wurde die Freude über das Ereignis durch verschiedene Vorkommnisse erheblich getrübt: Die Randalereien gewaltbereiter Dummköpfe in Aarau, der wehmütige Abschied von den Publikumsliebblingen Yann Sommer und Valentin Stocker aber auch die nicht ganz überraschende Trennung von Erfolgstrainer Murat Yakin. Das wird spannend. Der FCB steht vor einer grundlegenden Neuausrichtung.

Es ist schon ein ungewöhnliches Ereignis, dass sich der FCB innerhalb von zwei Jahren erneut kurzfristig von seinem Cheftrainer trennt. Vor zwei Jahren vom allseits beliebten Heiko Vogel und jetzt vom introvertierten und verschlossenen Murat Yakin. Ungewöhnlich im zweiten Fall das Datum der offiziellen Bekanntgabe – 26 Stunden vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen Lausanne (Resultat einsetzen) vor einer imposanten Festkulisse mit weit über 32'000 Zuschauern im «Joggeli». Dass auch Yakin ein erfolgsorientierter Trainer war, darüber besteht kein Zweifel. Er hat, mit einer Ausnahme, alle vorgegebenen sportlichen Ziele erreicht: Neben der erfolgreichen Titelverteidigung hat Rotblau auch europäisch überwintert (mit zwei Sensationserfolgen gegen Chelsea). Nur am Cupfinal scheiterte die von Yakin geleitete



So ausgelassen und inmitten eines Goldregens feierten die Spieler und einiger ihrer Kinder den fünften Meistertitel in Folge. Ein neuer Ligarekord!

Foto: J. Zimmermann

Mannschaft – zurückzuführen auf einen krassen Fehlentscheid des Schiedsrichters.

Jeder «Fan» weiss es besser

Offenbar hat aber einiges im zwischenmenschlichen Bereich nicht gestimmt. Zu oft wurde das erfolgsverwöhnte Publikum nicht mit dem an jedem Match geforderten Spektakelfussball ruhig gestellt. Yakins Ergebnis- und Sicherheitsfussball nervte das Publikum – vor allem die ungewohnt hohe Zahl von Unentschieden. Es wurde in immer stärkerer Masse von aussen Unruhe in das Innenleben des FCB getragen und von den Boulevardmedien (denen schon bald die meisten Tageszeitungen



Sie arbeiteten trotz vieler Kritik von aussen erfolgreich zusammen: Der scheidende Cheftrainer Murat Yakin (rechts) und Marco Walker, einer seiner beiden Assistenztrainer.

Foto: J. Zimmermann

zugeordnet werden müssen) in den letzten Wochen der Meister-

ckelt» hat, fühlen sich bald alle zu mitbestimmenden Fachpersonen berufen, die alles besser wissen. Beim gegenwärtigen Stand der Dinge ist der FCB im Status eines FC Hollywood angelangt. Eine gefährliche Entwicklung, die jedem echten Fussballanhänger kalte Schauer über den Rücken jagen dürfte. Zudem muss sich die Clubleitung nach den Vorfällen in Aarau erneut mit dem idiotischen Verhalten einiger Krawallmacher aus dem eigenen Anhang auseinandersetzen, die möglicherweise auf dem Verfahrensweg der fussballerischen Sanktionsbehörden noch zu sehr unangenehmen Folgen führen könnte.

In vier Wochen erfolgt der Auftakt Weltmeisterschaft in Brasilien und auch der Trainingsbeginn für die nicht an der WM beteiligten FCB-Spieler fällt in diese Periode. Bis dahin muss sich die Clubleitung für einen neuen Anzug entschieden haben. Die Erwartungshaltung der Fans ist extrem hoch. Um beim Vergleich mit dem Kleiderkauf zu bleiben ist es durchaus möglich, dass das neue Kleid beim erstmaligen Tragen wegen

Kompetent,
engagiert,
fair.

Lukas Engelberger
in den Regierungsrat
2. Wahlgang: 22. Juni 2014

Sieger im 1. Wahlgang:

Gundeldinger Lukas Engelberger



«Unser» Gundeldinger-Bruderhölzler Lukas Engelberger (CVP), «feierte» mit seinen Parteikolleginnen und -kollegen im Rest. Löwenzorn den ersten Teilerfolg. Er erhielt im 1. Wahlgang der Regierungswahlen 18'873 Stimmen, 2'855 Stimmen mehr als die 2. platzierte Martina Bernasconi (GLP). Wir gratulieren dem hoffentlich bald zukünftigen Nachfolger von Carlo Conti zu diesem tollen Resultat. Das absolute Mehr 24'268 erreichte er nicht und so es geht am 22. Juni 2014 in den zweiten Wahlgang.

Foto: GZ



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch

Wieder im Angebot:
 Unsere Truffes-Cakes mit
 zartschmelzender Ganache



Jetzer
 Feinbäckerei • Konditorei

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

AMBIANCE

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch



Tel. 061 - 272 22 22
2Rad Basilisk AG
 Margarethenstr. 59 4053 Basel

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



einiger Änderungswünsche beim Schneider (Trainer) besser angepasst werden muss. Es steht uns also eine sehr spannende Saison mit einem eklatanten Neuaufbau bevor. Weil die in der Mannschaftshierarchie bisher ganz oben stehenden Yann Sommer und Valentin Stocker weg sind und auch noch ein neuer Trainer mit seinen Ideen und klaren Auflagen für den Spielbetrieb verantwortlich sein wird. Jede Einkaufstour wird zum Wagnis und zur Lotterie, weil niemand wissen kann ob beim Puzzle, das man gekauft hat, auch alle Teile zusammenpassen. Die Clubleitung verfügt indes durch die für sie lukrativen Transfers (Dragovic, Salah, Sommer und Stocker) aber auch die Direktqualifikation für die Champions League ein für Schweizer Verhältnisse exorbitantes finanzielles Polster. Das allein ist aber keine Erfolgsgarantie.

Willi Erzberger



Die Muttenzer Kurve inszenierte einmal mehr ein Riesenspektakel, das weit über 90 Minuten unvermindert andauerte! Toll und friedlich – so muss es sein! Danke.

Foto: J. Zimmermann

**Fr. 1000.–
 zahlen wir
 für Ihre alte
 Garnitur
 beim Kauf
 einer neuen
 Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Erste Männerpraxis der Schweiz in Basel eröffnet



Das Äquilibris-Team (v.l.): Moritz Moenius, Alexander Haener und Dr. med. Marco Caimi. Foto: J. Zimmermann

GZ. In der Basler Innenstadt ist Anfang Mai die erste Männerpraxis der Schweiz eröffnet worden. Der Arzt Dr. Marco Caimi, der eine über 20jährige Erfahrung in Kliniken, als selbständiger Arzt und in der Rehabilitation verfügt, betritt mit diesem Projekt medizinisches Neuland. Caimi: «Die Männerpraxis soll ein Ort sein, an dem die zunehmende Sprachlosigkeit des ‚starken Geschlechts‘ ein Ende findet.»

Der durch die Geschlechterdiskussion induzierte gesellschaftliche Umbruch sowie die Doppelbelastung der Männer in Beruf und Familie führe zu einer zunehmenden Orientierungslosigkeit der Männer, wenn es um ihr Befinden und ihre Gesundheit gehe, sagte Caimi an einer Medienorientierung zur Eröffnung der Männerpraxis in Basel. Lange Zeit, so der Basler Arzt, «sprachen wir ausschliesslich von einer Doppelbelastung der Frau: Beruf und Familie. Längst ist dies auch für Männer eine Tatsache geworden. Mehr als vierzig Jahre Emanzipation haben auch diesbezüglich ihre Kerben hinterlassen.»

Die erste Männerpraxis mit interaktivem Ansatz in der Schweiz sieht Caimi als Schnittstelle zwischen den Urologen, die fachbedingt insbesondere auf harnab-

führende Organe fixiert seien, den oftmals stark ausgelasteten Hausärzten und den insbesondere in der Geschäftswelt noch immer etwas stigmatisierenden Psychiatern. Caimi: «Zeit für Gespräche ist für uns ein mitunter matchentscheidender Faktor.»

Die typisch männlichen, typisch männlich-seelischen oder typisch männlich-körperlichen Angelegenheiten, Nöte und Sorgen stünden in der Männerpraxis im Mittelpunkt, erläuterte Caimi weiter. Die Nutzung der Männerpraxis sei aber nicht nur Männern vorbehalten, erklärte der Basler Arzt: Die Nöte des Mannes entwickelten sich nicht nur aus beruflichem Stress, sondern auch aus dem genderaktiven Beziehungsleben. Darum seien auch Frauen in der Männerpraxis willkommen allein, oder auch wenn es um die aktuelle Situation des Lebenspartners gehe. Caimi: «Der Imperativ «cherchez la femme» wird wieder aktueller denn je.»

Beachten Sie bitte auch Artikel auf Seite 10.

Äquilibris Seminare AG
Steinenvorstadt 11, 4051 Basel,
Telefon 061 225 92 77
www.aequilibris.ch
www.maennerpraxis.ch

schappo-Preisübergabe im Gundeli

GZ. Am Donnerstag, 8. Mai wurde der 32. schappo-Preis an den **Integrations- und Freizeitverein ASK Basel** verliehen. Die Preisverleihung fand im **Saal des L'Esprits Treffen und Essen** an der Laufenstrasse 44 im Gundeli statt. Regierungspräsident Dr. Guy Morin hielt eine Ansprache.

Die schappo-Kommission hat beeindruckt, mit welchem grossem freiwilligem Engagement der Verein den Austausch zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen betreibt – und hat ASK deshalb für

den diesjährigen schappo vorgeschlagen.

ASK heisst nicht nur, sondern macht genau das: Austausch in Sport und Kultur. Es geht im Wesentlichen um das Teilen eines Hobbys oder eine unverhoffte Begegnung. Dazu bietet ASK ein breites Angebot an Kursen, Aktionen, Veranstaltungen, die aktuell von mehr als 200 Personen aus der Region genutzt werden.

Infos: ASK Basel, Zähringerstr. 18, 4057 Basel, Mail: info@askbasel.ch, www.askbasel.ch. ■

WWF Region Basel: neues Co-Präsidium



Véronique Andreoli und Gundeldinger Claude Wyler sind die neuen Co-Präsidenten des WWF Region Basel. Fotos: zVg.

An der Generalversammlung des WWF Region Basel wurden **Véronique Andreoli und Claude Wyler als Co-Präsidenten gewählt.**

GZ. Die Neubestellung wurde durch den Tod der langjährigen Präsidentin Jacqueline Halder notwendig.

Véronique Andreoli hat an der ETH Lausanne Kultur- und Umweltingenieurin studiert und in Ingenieurbüros im Bereich Umweltverträglichkeitsberichte und Machbarkeitsstudien gearbeitet. Sie wohnt in Oberwil, ist Mutter von drei Kindern, im Vorstand der Grünen Leimental und vertritt die Neue Liste Oberwil in der Gemeindekommission.

Claude Wyler engagiert sich im Gundeldinger Quartier als Vizepräsident des Neutralen Quartiervereins. Er ist Statthalter der Quartiergesellschaft zum Mammut.

Zudem leitet er die Verkehrskommission der Basler Quartiervereine. Der ausgebildete Architekt und diplomierte Ingenieur der Raumplanung arbeitet als Lehrer am Zentrum für Brückenangebote und ist Leiter der Fachstelle Schule-Beruf. Claude Wyler ist im Parteivorstand der Basler CVP. Er ist Vater eines Sohnes.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Jürg Stähli, pensionierter Lehrer am Gymnasium am Münsterplatz. Aufgrund persönlicher beziehungsweise beruflicher Veränderungen sind Conradin Döbeli, Unternehmer Maschinen- und Labortechnik, und Jonas Rosenmund, Solar-Jungunternehmer, nach langjähriger Vorstandsmitgliedschaft zurückgetreten. Weitere Infos: WWF Region Basel, Dornacherstrasse 192, Gundeldinger Feld, Telefon 061 272 08 03 oder unter www.wwf-bs.ch. ■

Stabwechsel beim metrobasel-Präsidium

GZ. An der 6. Generalversammlung übergab metrobasel-Gründungsmitglied und Präsidentin Dr. Ingrid Duplain das Präsidium nach sechs Amtsjahren an Dr. Uwe H. Böhlke. Als neues Mitglied wurde Christian Egeler, Grossratspräsident von Basel-Stadt, in den Vorstand gewählt. Zusätzlich setzt metrobasel einen Beirat mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft ein. Die anwesenden Mitglieder folgten den Empfehlungen des Vorstandes und nahmen alle Traktanden einstimmig an.

Beinahe 20 Jahre hatte sich Ingrid Duplain für die Förderung des «metropolitan Spirit» in den verschiedensten Gremien engagiert und den Aufbau des Think Thank metrobasel hin zu einer in der Region etablierten Institution begleitet. Der Verein ernannte sie an der GV, die am Hauptsitz der Weleda in Arlesheim stattfand,

zur Ehrenpräsidentin. Mit seiner Wiederwahl zum Vorstandsmitglied übernimmt Uwe H. Böhlke, bisher Vertreter der Life Science-Gruppe von metrobasel, gleichzeitig das Präsidium. Der promovierte Ingenieur verfügt über fast 25 Jahre Industrieerfahrung. Sein technisches und ökonomisches Wissen wird er bei metrobasel einbringen, während der Basler Grossratspräsident Christian Egeler als neues Mitglied die politischen Anliegen im Vorstand vertreten wird.

Die «metrobasel Vision 2050» befasst sich mit den künftigen Megatrends und deren Auswirkungen auf die Region. Die Studie «metrobasel – Perspektiven 2035» behandelt die Visionen zur Siedlungs- und Verkehrsentwicklung und gibt Handlungsempfehlungen für eine vorausschauende Raum- und Verkehrsplanung.

Infos: www.metrobasel.org. ■

Neu auch mit Pizza

Gundeli Lädeli & Imbiss

GZ. Bereits seit 13 Jahren besteht der Laden «Gundeli Lädeli & Imbiss» der Familie Yürekirmaz an der Güterstrasse 274/ Ecke Laufenstrasse im Gundeli, also ein Familienbetrieb.

Vor dem Geschäft ist eine schöne Gemüse- und Früchteauslage zu finden, im Laden alles für den Haushalt und den täglichen Gebrauch sowie auch frisches Brot. Im hinteren Teil ist der kleine Imbiss, jetzt neu auch mit frisch zubereiteten Pizzas aus dem Pizzaofen, Salatbuffett und Döner Kalbfleisch.

Im Imbiss sind Cevapcici mit Dönerbroten, viele verschiedene Salate, Burger, Chicken, Schnit-

zel, Fisch, eine grosse Auswahl an frisch zubereiteten Pizzas und Pides, diverse Sandwiches mit backfrischem Dönerbrot und ebenso frische Desserts im gluschtigen Angebot. Dazu gibt es eine Getränkeauswahl an Mineralwassern, aber auch Alkohol ist zu haben. Alle Gerichte sind auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten Imbiss: Montag bis Samstag 11 bis 20 Uhr, Sonntag Ruhetag. **Öffnungszeiten Lädeli:** täglich 8 bis 22 Uhr. Besuchen auch Sie das Gundeli Lädeli und kosten Sie einen feinen Imbiss! Auskünfte: Telefon 061 331 00 66.



Gundeli Lädeli & Imbiss, Güterstrasse 274/Ecke Laufenstrasse – jetzt neu auch mit frischen Pizzas.



Dönerspezialist und neu auch Pizzaiolo «Yusuf» mit seinem neuen Ofen.



«Bei uns wird alles frisch zubereitet» – so «Yusuf».



Der Laden der «alles» hat und im hinteren Teil der Imbiss mit Döner, Salatbuffett und neu mit Pizzaofen. Fotos: GZ

Diplom FUST
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie
30-Tage-Umtauschrecht	Schneller Reparaturservice
Schneller Liefer- und Installationservice	Testen vor dem Kaufen
Garantieverlängerungen	Haben wir nicht, gibts nicht
Mieten statt kaufen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

<p>nur 249.- Hammer-Preis</p> <p>H/B/T: 84 x 49 x 49 cm</p> <p>A++</p> <p>Fust PRIMOTECQ Gefrierschrank TF 080.4-IB • 65 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 107541</p>	<p>nur 599.- statt 699.- 100.- Rabatt</p> <p>A++</p> <p>Fust PRIMOTECQ Wäschetrockner TW 730 E • Mit Drehwahlschalter und Tipptasten • 7 kg Fassungsvermögen Art. Nr. 103051</p>	<p>nur 799.- statt 1999.- -60%</p> <p>A+ Exklusivität FUST</p> <p>Bauknecht Mehr als Technik Waschmaschine WA 5566 • 12 Waschprogramme • EU Label: A+B Art. Nr. 126218</p>
--	---	--

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

Beat Heizmann AG



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostaten
- Owendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4001 Basel
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15
heizmann@heizmannag.ch

Leserbrief

Wird die Kritik am Verkehrskonzept Gundeli ernst genommen?

Ja, aber nein! Jüngstes Beispiel hierfür ist die Antwort von Regierungsrat Wessels auf den Brief von 50 besorgten Eltern von Kindergartenkindern, die sich von der Neuführung des 36-er-Busses im engen Gegenverkehr vorbei an 5 Kindergärten buchstäblich überrollt fühlen. Er schreibt:

«Ihre Kritik nehmen wir genauso ernst wie die diversen weiteren Rückmeldungen (...) Das vorgeschlagene Konzept besticht durch eine verbesserte ÖV-Anbindung (...) sowie durch Tempo 30-Zonen im Bereich wichtiger Schulen (...) Ich bin zuversichtlich, dass die geringen negativen Auswirkungen durch den Bus durch flankierende Massnahmen (...) mehr als wettgemacht werden können. Die BVB (...) befürwortet die Neuführung der Buslinie 36.» Er erwähnt natürlich nicht, dass dann 3 BVB-Linien vor der Thiersteinerschule durchfahren, oder dass die ganze Dornacherstrasse vom ÖV AB-gebunden wird!



Gundeldinger Martin Graf, setzt sich für sein Quartier ein. Foto: GZ

Wessels' Antwort ist enttäuschend: Kein Wort zur Gefährdung der Kinder/Fussgänger oder zur Belastung der Anwohner mit doppelt so vielen Bussen. Auf die konkrete Kritik antwortet er lapidar: «Auf die einzelnen inhaltlichen Punkte möchte ich an dieser Stelle nicht eingehen (...)»

Fühlen sich die Eltern und die Anwohner bei diesen ausweichenden, die Kritik ignorierenden, das Verkehrskonzept schön redenden Standard-Aussagen ernst genommen???

Martin Graf aus dem Gundeli

FORUM der Parteien

FDP
Die Liberalen

David Jenny
Foto: zVg



Politisches Potpourri mit Fusionsfantasien

An was denken Sie, wenn Sie Folgendes lesen: Bebauungsplan Kasernenareal; Kantonale Volkssinitiative «Für die Fusion der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft»; Statistikgesetz; Gegen die Verarmung des Basler Musiklebens; Bio-Klappen; Sicherheitsdienst bei Soup & Chill; Linksabbieger Nauenstrasse; Erdbebensicherheit staatlicher Gebäude; wettbewerbsfähige Gebäuden; Open-Source Netzwerk in Basel? Sie liegen richtig, wenn Sie an die Mai-Sitzungen des Basler Grossen Rates gedacht haben. Das Basler Parlament ist gleichzeitig ein Kantons- und Stadtparlament, daher befassen sich Ihre Vertreter im fünfzehnjährigen Rathaus sowohl mit sehr lokalen Themen wie etwa dem Linksabbieger Nauenstrasse wie auch mit der Frage, ob eine Fusion der beiden Basler Halbkantone anzustreben ist, deren hohe Bedeutung unbestritten ist. Was der Grosse Rat wie entschieden haben wird, wissen Sie, wenn diese Zeilen lesen. Gewiss ist, dass in beiden Halbkantonen

über die Frage der Fusion abzustimmen ist. Liegt ein zweifaches Ja vor, so ist ein Verfassungsrat einzusetzen. Eine Hauptaufgabe bei der der Erarbeitung einer Verfassung für einen Kanton Basel wird sein, die Stadt Basel mit einem eigenen Parlament und einer Regierung auszustatten und dieser Gemeinde wie auch allen anderen Gemeinden Kompetenzen zuzuweisen. Wird auch die Basler Verfassung angenommen werden, so ist zu vermuten, dass ein zukünftiges Kantonsparlament sich mit einem Statistikgesetz, aber nicht mehr mit dem Linksabbieger Nauenstrasse oder dem Sicherheitsdienst bei Soup & Chill zu beschäftigen hat. In welchem Umfang zukünftig die kantonale oder die kommunale Ebene sich um Fragen des Basler Musiklebens kümmern wird, ist schwierig vorzusehen. Sie sehen, im Rahmen des Fusionsprozesses werden viele Fragen beantwortet werden müssen. Persönlich hoffe ich, dass dieser Weg eingeschlagen wird.

David Jenny, Grossrat

Gundeli-Fest 2014
Freitag bis Sonntag
13. bis 15. Juni 2014
im Margarethenpark

Geschätzte Liegenschaften.
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung
HIC
HECHT IMMO CONSULT AG
REICHENSTEINSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN
Hochstrasse 68
4053 Basel
Telefon 061 361 44 51
Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen
Büros Baureinigungen
Hauswartungen Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude Spannteppiche
Gastgewerbe Oberflächenbehandlung
Sportstudios Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen
Schaufenster

Altstadt-Papeterie Jäger
Marktgasse 32, CH-4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 41 42 / Fax 061 831 47 43
... auch im Gundeli: Güterstrasse 177, 4053 Basel
(vormals Papeterie Buser)
Tel. 061 361 58 18 / Fax 061 363 91 35
aspjaeger@bluewin.ch www.papeteriejaeger.ch

SPENGLEREI MARTIN
PROBST SANITÄRE ANLAGEN
Dipl. San.-Installateur
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice
Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei
probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

GUNDELI
Schuh & Schlüsselservice
Güterstrasse 180, im Gundelitor, Tel./Fax 061 222 28 28
• Schuhservice
• Visitenkarten
• Gravuren
• Schlüsselservice KABA · KESO · DOM · SEA
• Stempel • Nähatelier
• Lederreparaturen
• Ledergürtel und Portemonaires
Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident a.i., Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Tel. 061 361 8576 wenden.

Gesangchor Heiligeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident:

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Vize-Präsident: Edy Schär, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83.

ofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, alain_aschwanden@hotmail.com. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli, jeden Donnerstag 19:30 Uhr, Güterstr. 244, Tel. 079 285 48 45, www.voicetale.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 4. Juni 2014 ist am Mittwoch, 28. Mai 2014

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Frühlingsaktionen

Nach einem Winter meldet sich der Frühling jeden Morgen mit fröhlichem Vogelgezwitscher an. Gönnen Sie auch Ihrem Auto dieses «Frühlingsgefühl».

- **Frühlings-Check**
(Personenwagen). Gründlicher Sicherheits-Check! Wir kontrollieren im Rahmen unserer «Check & Drive»-Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte. nur Fr. 49.–
inkl. MwSt
- **Sommerreifen-Wechsel**

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fescht 2014»: Fr, 13. bis So, 15. Juni: 3-Tage-Fest im Margarethenpark: www.gundeldingen.ch

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053

Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Franziska Hafen-Bieler, Baumgartenweg 18, 4053 Basel, Tel. 061 331 68 66.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bach-

Impressum:

Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter:

Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Heinz Rüfli, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2014 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Re-

klamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: Sabine Fischer, Eyeland Grafix

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 48.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Kleines Jubiläum

Schuh- und Schlüsselservice Gundeli

GZ. Inhaber Cemal Zekiri hat sein Schuh- und Schlüsselservice Gundeli – Geschäft am 1. Februar 2012 vom Gundelitor, an die Güterstrasse 163 (Tramstation Solothurnerstrasse) gezügelt. «Am neuen Standort habe ich viel mehr Platz für meine Produkte und kann meine Kundschaft – in meinem schönen, ruhigen Laden – noch besser bedienen» meinte damals «Cemal» und so hat sich auch nach über zwei Jahren nichts geändert.

Nebst der Schuhmacherei, Absätze, Innendecksohlen hinten (Verse), Schuhsohlen (auch im Schnell-Service) samt Accessoires wie Schuhbündel, Spanner, Pflegemittel etc. bieten «Cemal» weiterhin auch seinen Schlüsselservice an. Sie finden bei ihm Zylinderschlüssel inkl. Zylinder aller Art, Sicherheits-Schlösser und -Schlüssel,



Cemal Zekiri vom Schuh- und Schlüsselservice Gundeli-Geschäft, Güterstrasse 163 (Tramstation Solothurnerstrasse) feiert ein kleines Jubiläum. Foto: GZ

sel, Autoschlüssel mit Code, Vorhang-Schlösser, farbige Schlüsselmarkierer etc. Weiterhin führt er auch einen Stempel – und Gravierservice, repariert fast alles was mit Leder zu tun hat und wechselt

auch Ihre Uhrenbatterie. Dank seiner jahrelangen Erfahrung (u.a. bald 10 Jahre im Gundeli) garantiert er Ihnen eine perfekte Reparatur. Auch Kassenkassetten, Abus-Spray (Schmiermittel) und viele weitere Produkte im Pflege- und Sicherheitsbereich finden Sie bei Schuh- und Schlüsselservice. Mit der Rabattkarte erhalten Sie – auf seine sowieso schon günstigen Preisen - beim siebten Service oder Kauf zusätzlich noch 10% Rabatt. Gehen Sie unverbindlich vorbei und lernen Sie der sympathische «Cemal» kennen, und profitieren Sie bis **Samstag, 7. Juni 2014** von der **Jubiläumsaktion 25%**.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 16 Uhr. Tel./Fax: 061 363 16 16. ■

SRK Basel mit Sitz im Gundeli:

Christian Ludwig ist neuer Präsident

GZ. Anlässlich der Mitgliederversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK Kanton Basel-Stadt am 8. Mai 2014 gab Dr. med. Irene von Planta ihren Rücktritt als Präsidentin bekannt. Als Nachfolger hat der Vorstand Prof. Dr. med. Christian Ludwig-Hagemann bestimmt. Dieser ist seit zwei Jahren Mitglied des Vorstandes des SRK Basel.

Nachdem das SRK Basel letztes Jahr das 125-jährige Jubiläum gefeiert und Rückschau gehalten hat, wird es in diesem und im nächsten Jahr unter der Ägide von Christian Ludwig vor allem an seiner Zukunft arbeiten, indem das lokale Angebot und die Strategie unter dem Gesichtspunkt der Gesamtstrategie 2014-2020 des Schweizerischen Roten Kreuzes durchleuchtet werden soll. Entscheidend dabei werden die Bedürfnisse der Basler Bevölkerung und der verantwortungsvolle Um-

Die zurückgetretene SRK-Präsidentin und der neue SRK-Präsident: Irene von Planta übergab an der Mitgliederversammlung am 8. Mai das Amt weiter an Christian Ludwig.

Foto: zVg



gang mit den gespendeten Geldern sein.

Irene von Planta wird dem SRK Basel weiterhin als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen. In der Zeit ihrer Präsidentschaft hat sich das SRK Basel stetig weiterentwickelt. So wurde etwa in den Jahren 2011/2012 das neue Rotkreuzhaus

im Gundeli gebaut, welches heute neben der Administration und den Dienstleistungsabteilungen auch ein modernes Kurszentrum und einen ansprechenden Second-Hand Shop unter einem Dach vereint. Weitere Informationen: SRK Basel, Bruderholzstrasse 20, Telefon 061 319 56 56, www.srk-basel.ch. ■

danzeria

Fr, 13. und Fr, 27. Juni
Gundeldinger Feld
Danzeria – Disco
in der «sichtbar»

GZ. Im Gundeldinger Feld in der «sichtbar» über dem Restaurant Blinden Kuh, an der Dornacherstrasse 192 kann in der beliebten Disco von Danzeria, auch im Juni wieder abgetanzt werden. Die nächsten zwei Danzeria's sind am Freitag, 13. Juni mit DJ flow motion feat und DJ Soulcourt und am Freitag, 27. Juni mit Djane Ursula. Zeit: Jeweils von 21-02 Uhr, Musikgenre: open genre. Weitere Infos unter www.danzeria.ch. ■

Sommeraktion

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**.

Auskunft erhalten Sie bei der

Gundeldinger Zeitung Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 230.–, ab 2x Fr. 215.–, ab 3x Fr. 200.–, ab 5x Fr. 190.–
pro Inserat (1 Feld 99,5 x 67 mm) inkl. 4-farbig und 1 Foto

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben, exkl. 8% MwSt.

Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

www.momobasel.ch

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

Schönes und gesundes Haar – für jeden Haartyp die richtige Pflege

Das Haar gilt seit jeher als Schönheitssymbol. Volles, dichtes, glänzendes Haar – so möchte jede Frau und jeder Mann seine Haarpracht sehen.

Leider sind nicht alle mit ihren Haaren zufrieden. Haarspliss, zu dünnes oder feines Haar, Schuppen und Haarausfall sind die meistgenannten Probleme.

Haarausfall kann verschiedene Ursachen haben. Nach einer besonders grossen Belastung für den Körper z.B. Krankheit, Schwangerschaft oder Stress kann ein Mangel an Nährstoffen entstehen. Die Haare beginnen auszufallen, weil die Haarwurzeln nicht mehr optimal versorgt werden.

In der TopPharm Apotheke Gächter führen wir verschiedene Produkte, um einen Mangel an Nährstoffen zu beheben. Die neun Aktivstoffe im Burgerstein Hair&Nails unterstützen gezielt



Natürlich schönes Haar mit Naturrezepten aus Ihrer Apotheke.

Foto: Melling Rondell/pixelio

den Stoffwechsel von Haaren und Nägeln. Der Hochwertige Pflanzen-Extrakt aus Hirsesamen und weitere Mikronährstoffe verleihen

dem Haar Spannkraft und Lebendigkeit.

Ausserdem führen wir speziell für die Haargesundheit entwickelte Produkte von René Furterer auf der Basis von reinsten ätherischen Ölen aus der Natur. Die hohe Konzentration an pflanzlichen Wirkstoffen sorgt sofort für sichtbare Gesundheit und Vitalität des Haares. So wird für schuppiges Haar die Pflegelinie Melaleuca empfohlen. Sie enthält das ätherische Öl Melaleuca (Teebaum), das antimykotische und antibakterielle Eigenschaften aufweist. Schuppen werden wirksam bekämpft und das Wiederauftreten wird verhindert. Bei dünnem und feinem Haar werden Produkte mit Johannisbrot-Extrakt eingesetzt. Dieser haftet fest am Haar und verleiht Volumen bis zu den Haarspitzen.

Wir in der TopPharm Apotheke Gächter können Ihnen abge-

stimmt auf Ihren Haartyp und Ihre Bedürfnisse die richtigen Produkte zusammenstellen - sowohl für die Pflege der Haare und der Kopfhaut, als auch für die Stärkung von Innen.

Bis zum 31.5.14 schenken wir Ihnen 20% auf alle Shampoos und Haarpflegeprodukte von René Furterer! Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter – Ihr Gesundheitscoach



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 361 06 06
Fax: +41 61 361 07 07
gundeli@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Elektro-Velo
FLYER

Probefahrt jederzeit möglich

Sonderangebote Modelle 2013

Wenger 2-Rad-Shop
Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

www.wenger-2-rad.ch

Rosen pflegen:
Viva Gartenbau
Tel: +41 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Panorama?

velotaxi-basel.ch

14x in der Schweiz
www.fitnessplus.ch

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

swiss premium fitness

JETZT starten und **GRATIS** 1 Jahr Power Plate oder Muskelaufbaupaket*

*Wert Fr. 300.00, beim Abschluss einer Mitgliedschaft ab 12 Monaten; gültig bis zum 31. Mai 2014

MÄNNER- UND PAARMEDIZIN

Reklame

DIE ZEIT DANACH - DIE PENSIONIERUNG

Macht die Pensionierung Angst oder ist sie die Erlösung von jahrzehntelangem Leiden und Ächzen unter dem Joch des Berufes? Viele Männer definieren sich vor allem über den Beruf. Um so einschneidender ist für viele der Moment, bei dem es heisst, Abschied nehmen vom Arbeitsplatz, von Arbeitskollegen, Kunden und berufsbedingten Netzwerken und Events. Nicht selten ist plötzlich eine gähnende Leere vorhanden, wo vorher Leben pulsierte. Die Partnerin zu Hause weiss auch nicht immer genau, was sie mit dem nun dauernd vorhandenen Mann anfangen soll... Hinzu kommt, dass wir ja auch nicht jünger werden, es kommen die gesundheitlichen Zipperlein, über die man nun auch mehr Zeit hat, nach zu denken.

Die Zeit nach der Pensionierung bietet aber auch grosse Chancen. Voraussetzung dazu ist, dass man sich mit ihr auseinandersetzt, am besten schon vor der Pensionierung. Es ist nie zu spät, aus dem Lebensabschnitt nach dem Erwerbsleben das Bestmögliche heraus zu holen. Wichtig für alle Pläne und Sehnsüchte ist, dass man auch körperlich einigermaßen fit ist – ansonsten verbringt man (zu) viel Zeit in

Wartezimmern von Arztpraxen.

In der Männerpraxis bieten wir im Einzelgespräch oder in Tagesseminaren (beides steht natürlich auch Frauen offen!!) eine individuelle Vorbereitung oder auch Tipps für einen sinnvollen Umgang mit der neu gewonnenen Zeit nach der Pensionierung.



Die Pensionierung ist ein neuer, nicht zu unterschätzender Lebensabschnitt. Für viele individuell aber auch in der Partnerschaft eine grosse Chance, sich lange

schlummernde Wünsche zu erfüllen, Träume endlich umzusetzen. Lässt man die Pensionierung jedoch einfach mit sich geschehen, kann sie auch zum Alptraum werden – für alle Beteiligten. Muss doch nicht sein, oder?

Dr. med. Marco Caimi



Dr. med. Marco Caimi

- Coaching auch für Frauen
- Rehabilitation Bewegungsapparat
- Paar- und Einzelworkshops
- ReInvention

Sprechstunden nach Vereinbarung

Steinenvorstadt 11
4051 Basel

Telefon +41 (0)61 225 92 55
Telefax +41 (0)61 225 92 59

info@aequilibris.ch
www.maennerpraxis.ch

Hausbesuche

CONCEPT
BODY

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–



Hooratelier
Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel
Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch
Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Schimmelpilz gefährdet Ihre Gesundheit!

Schimmelpilz- und Geruchsbekämpfung

- einfach, langfristig und schonend
- ausgeführt durch Profis
- geprüfte, giffreie Wirkstoffe

b2 RENOSAN GmbH

Ihr Maler, Gipser und Kundenmaurer

Sämtliche Bodenbeläge, Abbrüche, Räumungen, Reinigungen Fassadenbau und Dämmungen.

renosan@b2bau.ch, Tel. 061 421 96 60,
www.b2renosan.ch

Wir erhöhen die Kapazität

Nähatelier

Frau Wu

Änderungen + Reparaturen
Flicken – Waschen – Bügeln

Güterstr. 281
4053 Basel

Telefon
079 773 94 71



Zuverlässig, gut u. günstig



Jufa-Fesch

Samstag, 24. Mai 2014 / 10.00 bis 17.00 Uhr
Peter Merian-Strasse und Lindenhofstrasse
(beim Rosenfeldpark)

Aktivitäten:

- Ponyreiten
- Mittagessen
- Café und Kuchen
- Spiele für „Gross und Klein“
- Verkaufsstände
- Ausstellung von Schülerarbeiten
- Flohmarkt und Musik
- Marionettenspiel
- Zauberer
- Schminken für Kinder

Wir freuen uns auf Sie!

Die Jufa ist eine gemeinnützige Basler Institution unter dem Patronat der GGG. Wir setzen uns für die Interessen von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung ein. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere Organisation.

Weitere Infos: www.jufa.ch

Dr. med. dent. Markus Debrunner
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4053 Basel im Gundeli
Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.

Fröhliche Stimmung am zweiten Bockbier-Plausch

Auch die Zweitaufgabe des Bockbier-Treffens im Gundeldinger Feld spielte sich in einer fröhlichen und familiären Stimmung ab. Ermöglicht haben diesen neuen Gundeldinger Treffpunktanlass die Interessengemeinschaft Geschäfte Gundeldingen Bruderholz Dreispitz (IGG) gemeinsam mit der Brauerei «Unser Bier», den Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Ingenodata, Dreispitz Druck und der UBS Geschäftsstelle Tellplatz.

GZ. Es gibt in unserer Stadt nicht nur die üblichen Cüpli-Treffen interessanter Leute samt Mitläufer unter dem Sammelbegriff «tout Bâle», sondern seit einem Jahr ganz speziell so etwas wie ein Quartier-Familientreff mit frisch gebrautem Bock-Bier, der durchaus die Bezeichnung «tout Gundeli-Bruderholz» verdienen würde. Das dank den erwähnten Firmen und Organisationen zum zweiten Mal zustande gekommene Zuprosten im und ausserhalb des beinahe aus seinen Nähten platzenden Restaurants der «Unser Bier»-Brauerei auf dem Gundeldinger-Feld, vereinigte die über 350 eingeladenen und auch in diversen Zeitabständen erschienen Gäste zum feuchtfröhlichen Anlass, der sich mit der Bezeichnung «Unser IGG-Bogg-Bier» bereits weitgehend etabliert hat. «Haupteinlader» die IGG mit Präsident **Andrea Tarnutzer-Muench** war von dem Grosseerfolg «seines» zwei-



Moderator Niggi Freundlieb im Gespräch mit IGG-Präsident Andrea Tarnutzer-Muench am «Unser IGG-Bogg Bier» in dem Brauerei-Restaurant «Unser Bier». Mehr Fotos finden Sie auf den zwei folgenden Seiten. Foto: GZ

ten Bier-Anlasses hoch erfreut. Zu den Eingeladenen gehörten auch, um einen Walliser Ausdruck zu bemühen, etliche «Üsser-Gundelianer» wie beispielsweise der Ur-Kleinbasler **Peter Stalder**, seit letztem Vogel Gryff stolzer Meister der EE zum Rebhaus der mit den anderen EE-Meistern anstossen durfte (siehe Foto S. 13 unten links).

Inmitten der bierseligen und aufgeräumten Gesellschaft moderierte Niggi Freundlieb, ebenfalls ein Gundeldinger, das bunte Treiben. Er machte das geschickt und unaufdringlich und vermittelte bei den kurzen lockeren Befragungen allen Gönnern und Veranstaltern auch werbemässige Präsenz

am Mikrophon. So interviewte er kurz die Mitorganisatoren **Andreas Tarnutzer-Muench** (Präsident IGG), **Luzius Bosshard** (Geschäftsführer Unser Bier), **Beat Herzog** (Die Mobiliar, Basel), **Christoph Stutz** (Geschäftsstellenleiter UBS Tellplatz) und **Thomas Zitzer** (Inhaber Ingenodata an der Güterstrasse)...

Warme Aussentemperaturen erhöhten das Fassungsvermögen der bierdürstenden Kehlen. Insgesamt wurden über 250 Liter des extra gebrauten Durstlöschers «verdunstet» das macht pro Kopf etwa 0,7 Liter, aber auch noch viel Mineralwasser wurde nachgegossen. **Lüthi Begg** wurde durch den Anlass zu einer Sonderschicht

herausgefordert. Von seinen 800 angelieferten Bierbrätzel blieb kein einziger mehr übrig! Für die musikalische Abteilung war die Honky-Soul-Country-Blues-Band **Little Chevy** zuständig, die mit ihren Auftritten (auf neu Baseldytsch Live Acts) die ohnehin schon fröhliche Stimmung in den Bereich der unbeschwertem Ausgelassenheit beförderten. **Little Chevy** nennt sich die Sängerin des Musiktrios, **Roland Köppel** erzeugte auf einer 50-jährigen Hammondorgel den für die Band symptomatischen Nostalgie-Sound, der von **Andy Lang** an den Drums noch verstärkt wurde. Ihre neue hörenswerte CD können Sie auf www.wemakeit.ch bestellen.

Die illustre Gesellschaft wurde im Aussenbereich unübersehbar empfangen von der Gundeldinger Gesellschaftsfigur, dem Mammut **Gundella**. Vorgeführt wurde der Koloss von seinem Betreuer **Marcel Michel**. Zu diesem Duo kann sich die GZ eine Bemerkung nicht verkneifen: Das haarige Duo (siehe auch Foto) wirkt für Aussenstehende und Nichtkenner wie ein Zwillingsspaar. Ein anderes (politisches) Zwillingsspaar vergnügte sich ebenfalls am grossen Bier- und-Brezelplausch: die beiden kantonalen CVP-Granden **Markus Lehmann** und **Lukas Engelberger**.

Leider können wir aus Platzgründen, nebst denen in den Fotos aufgeführten «Bogg-Biertrinker», nicht alle ca. 350 geladenen Gäste hier auflisten. ■



Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757

Gundeli-Fescht für unseri Kinder

bei jeder Witterung (integriert im 3-tägigen «Gundeli-Fescht»)

Sonntag, 15. Juni 2014, im Margarethenpark

Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf der grossen Spielwiese.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Unkostenbeitrag Fr. 10.– inkl. Spiel, Spass, Kostümmiete, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



Anmeldung und Bezug der Kostüme:
 Mittwoch, 11. Juni, 17.00–19.00 Uhr
 Samstag, 14. Juni, 13.30–14.30 Uhr
 Thiersteinerschulhaus, Parterre,
 Eingang Bärschwilerstrasse
(Keine Nachmeldung auf dem Festplatz möglich!)

Start Umzug: So., 15.6.14: 13.00 Uhr
Ort: Thiersteinerschulhaus
mit: Gundeli Clique Binggis/Junge Garde und Wild Bunch Drum Corps
Guggenmusige:
 Fährischiffli 1979 und Rhyschwalbe

Weitere Infos: www.gundeldingen.ch




Märtstand am

Gundeli-Fescht 2014

im Margarethenpark Fr–So 13.–15. Juni 2014

- Standmiete 2 Tage Fr. 200.–
- auf 20 Stände beschränkt
- Keine Verpflegungsstände
- Für Vereine, Institutionen und Firmen

Anmeldung und Infos

Nadja Oberholzer
 Koordinatorin/Mitglied Präsidium
 Telefon +41 61 332 32 18
 Natel 078 621 32 18.

Unser IGG-Bogg Bier

Fotos: GZ (wenn nicht anders vermerkt immer v.l.n.r.)



Luzius Bosshard (Geschäftsführer Unser Bier).



Oliver Herzog (BKB Filialleiter Heiliggeist), Urs Hugo (BKB Filialleiter Güterstrasse) und Andreas Aellig (IGG-Vorstand und Mobiliar Versicherungen & Vorsorge).



Christophe Stutz (Vorstand IGG, UBS Geschäftsstellenleiter Tellplatz) mit Stephanie Schluchter (UBS-Mitarbeiterin Tellplatz, Schauspielerin Charivari).



www.littlechevy.ch



Erich Bucher (IGG Vorstand, Präsident Startup-Academy für Jungunternehmer, FDP Präsident Basel-Ost, Grossrat) und Walter Brack (Stv. Geschäftsleiter Christoph Merian Stiftung).



Angelika Müller (Porcellana) mit Gemahl Thomas U. Müller (Jurist).



Security4you: Gaston Kessler (Inhaber, mitte), Frau Lorena Mansueto (li.) und Manuel Manzano.



Geselliges Biertrinken im Areal des Gundeldinger Feldes vor der Brauerei Unser Bier.



Christophe Haller (Generalagent Vaudois Vers., FDP-Grossrat, TCS-Präsident...), Helena und Balz Briner (Arzt und «Kulturminister» vom Bruderholz).



Sohn Julian, Claude (Vize Präsi NQVG, Co-Präsi WWF und CVP GB-OST, Statthalter Mammut...) und Mami Melanie Wyler.



Ingenodata: Thomas Zitzer (Inhaber, Vorstand IGG) mit Mitarbeitern Felix Steiger (li.) und Robert Gautschi.



Mammutjäger und «Ur-Basler» Marcel Michel mit unserem Wahrzeichen «Gundella» (Quartiergesellschaft Zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz).



Die Restaurant-Halle «Unser Bier».



Isabelle Stöcklin und Oliver Wymann (GF www.yourid.ch).



Moderator Niklaus «Niggi» A. Freundlieb und Andrea Tarnutzer-Muench (IGG-Präsident).



Mike und Nadja Oberholzer (OK-Chefin Gundeli-Fescht'14).



Peter und Beatrice Isler (Präsidentin NQVG), mit Isabelle Rihm (rihm kommunikation gmbh).



KM Küchenstudio und Schreinerei: Sacha, Yannick (Sohn) und Christoph Abgottspon (Inhaber), mit Dominik Holenstein und «Bald-Papi» Jean-Claude Beck (Graffiti-Radierer www.ackletechnik.ch).



Von der CVP Markus Lehmann (Nationalrat) und Lukas Engelberger (RR-Kandidat, Grossrat).



Vreni Wyss mit Partner Stefan Kaister (Bürgerrat).



Beat Herzog (Generalagent Mobiliar Vers.) mit Mitarbeiterin Edith Vogt und Mitarbeiter Lukas Kamber.



Thomas Jenny (RadioX) und Niggi Freundlieb.



Max W. Buser (IGG-Ehrenmitglied), Hans Ruedi Hecht (Vorstand IGG, HIC) und Bernadette Schnüriger (Alternative Bank Schweiz).



Papeteristen-Treffen: Hans-Peter Jäger (Papeterie Jäger, Gundeli und Rheinfeldten), Elisabeth und Marcel Hug (Papeterie Hug, St. Johann).



Patrick Hafner (SVP-Grossrat) und Fabian Wetter (Bank Coop Leiter Region und VR-Präsident Unser Bier u.a. Diplom-Biersommelier).



Remo Jenny-Rietschi (GF Theo Rietschi AG) mit Frau Silvia Rietschi (CVP Erziehungsrätin), Maurus Ebnetter (Delegierter des Vorstands Wirtverband BS), Simone Sutter (Bäckerei Sutter) mit Partner Sandro Cargnelli.



EE Zunft-Meistertreffen: Edi Etter (zu Rebleuten), Raoul Furlano (zum Goldenen Stern), René Thoma (zur Hären), Peter Stalder (zum Rebhaus), Felix Häusler (zu Metzgern) und Rolf Plattner (zu Schmieden, Garage Plattner Winkelriedplatz).



Dreispitz Druck: René Irion (Inhaber, rechts) und Dominic Müller.



Martina Reiwald (BAAF), Fabienne Gaudard-Frey (Inhaberin, Dreispitz Carrosserie GmbH) und Margot Zaugg (Pflegefachfrau, Home Instead). Fotos: GZ

Sa, 24. Mai 2014, Gundeldinger Feld, Halle 2, Corrientes

Bebbi Hop Special

GZ. Aus Anlass des 100. Geburtstages (26.5.2014) von Frankie Manning wird am 24. Mai 2014 ein Bebbi Hop Special im Gundeldinger Feld, Halle 2 organisiert (am Eingang des Areals befinden sich Orientierungstafeln).

Crashkurs 20 Uhr. Party ab 21 Uhr mit Band «**Vendredi Soir Swing**» im «Corrientes». Eintritt Fr. 15.-.

Weitere Infos: www.corrientes.ch

Facebookgruppe:
Swing Dancing In Basel.

Informationen zu Swing Tanzen in Basel: www.tickletoe.ch



Idee des Specials: «Wir tanzen zusammen den Big Apple, Shim Sham und natürlich den Lindy Chorus» (offizielle weltweite Choreo zum Geburtstag von Frankie), so die Veranstalter. Alle können mitmachen!!! Wer die Tänze kennt, tanzt mit. Es soll ein grosses Tanzfest werden. Den Lindy Chorus wird videotextisch aufgenommen und auf der offiziellen Frankie 100-Website veröffentlicht! ■

Saisoneneröffnung iwbfFilter 4

GZ. Das Kunstprojekt iwbfFilter 4 an der Reservoirstrasse auf dem Jakobsberg/ Bruderholz stellt die Events zur Saisonöffnung vor.

«Kommende Ereignisse» ist eine multimediale Installation von Judith Albisser und Judith Schnyder. Die Rauminstallation auf 1600 m2 ist begehbar. Videoprojektionen und eine Audio-Surround-Installation verschieben die Räume, Performerinnen und Musiker

bespielen die Szenerie. Die beiden Wasserfilter-Kammern im iwbfFilter4 werden narrativ bespielt und verwandeln sich in surreale, luzide Traumwelten.

Die erfolgreiche Vernissage fand am Sa, 3. Mai statt, die Finissage mit Performance ist am Sonntag, 25. Mai um 17 Uhr. Öffnungszeiten iwbfFilter4: Fr + Sa von 16-20Uhr, So von 13-18Uhr.

Infos: www.iwbfILTER4.ch. ■

Montag, 14. Juli, 20 Uhr, Congress Center Basel

Flying to the Skies

Einmaliges Konzert präsentiert von Basel Tattoo Concerts.

GZ. Am Montag, 14. Juli 2014 um 20 Uhr präsentiert Basel Tattoo Concerts das einmalige Konzert Flying to the Skies im Congress Center Basel. Drei Spitzenbands des Basel Tattoo 2014 – The Australian Army Band, The Central Band of the Royal Air Force und Pipers of the Royal Air Force Pipes and Drums – inszenieren während rund zwei Stunden wunderschöne Melodien von Klassik über Rock bis Pop. Eigens

für das Konzert ergänzen sich die Orchester mit String- und Drum-Section und bieten somit Liebhaberinnen und Liebhabern klassischer Konzerte beste musikalische Unterhaltung.

Tickets können auf www.bt-concerts.ch, im Basel Tattoo Shop, Schneidergasse 27, Telefon 061 266 10 00 oder bei Ticketcorner Schweiz 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. Festnetzstarif), www.ticketcorner.ch gekauft werden. Der Tattoo Shop ist geöffnet von Mo-Fr von 10-18.30 und Sa von 10-17 Uhr. ■

K5 Basler Kurszentrum

GZ. Das K5 Basler Kurszentrum für Menschen aus fünf Kontinenten an der Gundeldingerstrasse 161 legt seinen Jahresbericht 2013 vor.

Im vergangenen Herbst hat das K5 zu einem Benefiz-Konzert zum Thema «Fremder Ort – Heimat?» eingeladen. Das Team dankt im Jahresbericht nochmals allen Gästen herzlich für die äusserst willkommene Unterstützung. An einem öffentlichen Podium ist das K5 gemeinsam mit Fachpersonen, Betroffenen und zahlreichen Gästen den Ursachen des Flüchtlingsdramas bei Lampedusa nachgegangen und hat damit einen wichtigen Beitrag zum zivilge-

sellschaftlichen Diskurs geleistet. Nebst diesen Anlässen hat das K5 – wie in all den vergangenen Jahren – mit Engagement, Fachkenntnis und Freude seinen Integrationsauftrag erfüllt.

Olla común ist zu Gast bei **SOUP & CHILL**: jeweils von 12 bis 14.30 Uhr, nächstmals am **Samstag, 24. Mai** mit Gastgeberland Palästina. Ehrenamtlich arbeitende Frauen und Männer kochen ein für ihr Land typisches Menü zugunsten eines sozialen Projekts in ihrer Heimat. Helfen Sie mit Ihrer Spende! Weitere Infos: **K5 Basler Kurszentrum**, Gundeldingerstr. 161, Tel. 061 365 90 26, www.k5kurszentrum.ch. ■



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Stadtgärtnerei



Einladung

Quartierinformation

«Grün- und Freiraumkonzept für das Gundeldinger Quartier»

Mit Susanne Brinkforth (Bau- und Verkehrsdepartement, Stadtgärtnerei) und Olivier Wyss (Präsidialdepartement, Stadtentwicklung Gundeli Plus, www.gundeliplus.ch). Betreute Info-Stände: Grün- und Freiraum, integrale Stadtentwicklung, Quartierbeteiligung, bekannte & unbekannte Orte. Zeit für den Austausch von Anliegen und Ideen zur Grün- und Freiraumentwicklung und zum Planungsprozess.

Donnerstag, 5. Juni 2014
19.30 bis ca. 21.30 Uhr

Querfeldhalle
Dornacherstrasse 192, 4053 Basel

Um den Abend zu organisieren, sind wir auf Ihre Anmeldung angewiesen!
Bitte melden Sie sich bis zum 02.06.2014 bei Fiona Koelbing an unter Telefon 061 267 89 56 oder per E-Mail an fiona.koelbing@bs.ch

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass.

Zu vermieten

ab Juli (evtl. Mitte Juni)
stilvolle
4-Zimmer-Whg.
an der
Gundeldingerstrasse 67
(2. Stock; ohne Lift)
CHF 2'300.- inkl.
Tel. 061 272'46'17
oder 076 433 70 46

Gesucht

Malerwerkstatt
mit Garage
im Gundeli oder
Dreispietz
Telefon
079 606 72 18
Frattini
Malergeschäft



Freitag bis Sonntag
13.-15. Juni
im Margarethenpark

Schuh- und Schlüsselservice

Tel.: 061 363 16 16 **GUNDELI**

25%

Jubiläumsaktion

bis Samstag, 7. Juni

auf **Schuh-Sohlen**
und **-Absätze,**
Schlüssel, Stempel
und **Gravuren**



Sie finden uns an der
Güterstrasse 163
bei der Tramhaltestelle (Solithurner Strasse)



OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch



Dachdecker & Spenglerei LUDWIG
Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167
Reparaturservice
Solartechnik
Für die Zukunft denken!



Fusspflege Tartaglione
staatlich konzessionierte Podologin
Dornacherstrasse 174
Tel. 061 331 06 61
Betriebsferien:
Mo, 7. Juli – So, 20. Juli



constantino.amoroso@hotmail.com
Telefon 061 361 64 47
Mobil 079 602 75 12
Getränke, Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.–!)




Güterstrasse 204, beim Tellplatz
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–18.30 Uhr, Sa 9–17 Uhr

- Schuhreparaturen
- Stempel
- Schlüsselservice
- Gravuren aller Art

- Lederschuhe, Ledergürtel nach Mass
- Taschen • Lederwaren • Accessoires

Gesucht:
Zuverlässige erfahrene Verträgerin
1–2mal im Monat für circa 3–4 Stunden (vormittags eine Tour im Gundeli)
Telefon 061 / 271 99 66



Gundeldinger Zeitung

Für Maitli und Buebe Damen und Herren
LIGGE Claude Goepfert
Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Bar + Restaurant 100
Tagesmenüs, abends à la carte
Träffpunkt wo? Hejo im 100
Güterstrasse 100, NEU: Tel. 061 271 31 58
Europäische und thailändische Gerichte
Öffnungszeiten:
Mo–Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,
am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),
(auf Anfrage für Anlässe offen)
Sonntag geschlossen!
Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



BSK Baumann+ Schaufelberger AG
Sitz Basel
Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77
E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch
swisscom Partner
Ihr Elektriker für alle Fälle

Grosser Keller-Flohmarkt
auf ca. 400 m²
am **31. Mai 2014** ab 9.00 bis 17.00 Uhr
mit Getränke- & Grillstand
ANTIQUE / BILDER / MÖBEL / NIPPES
KÜCHENMAT. / MUSIK & ELEKTRONIK
Wo:
Singerstrasse 8, 4052 Basel
(neben CC-Prodega, Basel)
Tel. 076 511 09 40
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




Guggemusig Fasadeschränzer
Mir sueche fir d Fasnacht 2015 dringend Versteergig bi alle Instrumänt. Wenn Du (Männli) Fraid an dr Fasnacht und am Musiziere hesch, mäld Di no hitte bim Jörg:
Tel. 079 275 01 34 oder
Mail: info@fasadeschraenzer.ch



Basler Littering-Gespräche: Aktion «Drecksack»

GZ. Die Basler Littering-Gespräche lancieren die Aktion «Ein Drecksack macht sauber». Jedes Jahr, wenn die Temperaturen steigen und sich die Menschen vermehrt im Freien aufhalten, nimmt auch das Littering markant zu. Ein «Drecksack» soll dies nun ändern: wer in den folgenden acht Wochen nach seinem Aufenthalt im Freien den Abfall seiner Unterwegsverpflegung mit einem «Drecksack» in speziell gekennzeichneten Containern entsorgt, tut etwas für Basels Sauberkeit und kann erst noch tolle Preise gewinnen.

Beim Einkauf von Lebensmitteln für eine Verpflegung im Freien geben die beteiligten Läden, Restaurants und Kioske in der Basler Innenstadt gratis einen «Drecksack» ab. Mit diesem können all jene, die gerne draussen essen und trinken, einen Beitrag zu einer sauberen Stadt leisten. Mitmachen und Basel sauberer halten, ist einfach. Gewinnen ebenso: Vor der «Drecksack»-Entsorgung den QR-Code am Container einscannen, sich auf www.drecksack-basel.ch einloggen und dann den individuellen Gewinncode vom «Drecksack» eingeben. 60'000 Sofortpreise der 43 beteiligten Läden, Restaurants und Kioske warten auf Gewinner. Ebenso die acht Wochenpreise und der Hauptgewinn von Pro Innerstadt: je ein Geschenk-Bon über 1'000 Franken und zum Abschluss eine Party auf der Fähre im Wert von 3'000 Franken. ■

Interpellation betreffend Stand der Dinge in Bezug auf die Osttangente

Anlässlich des Besuchs von Bundesrätin Doris Leuthard bei der CVP Basel-Stadt vom 5. Mai 2014 sprach sie im Rahmen eines Überblicks über verkehrspolitische Dossiers ihres Departements auch über baselspezifische Themen. Dabei kam auch das Thema Osttangente zur Sprache. In ihren Äusserungen zum Stand der Dinge war deutlicher Unmut gegenüber den Basler Behörden und deren Bewirtschaftung dieses Problems spürbar (vgl. dazu auch die Berichterstattung in der BZ vom 6.5.14 und der Tageswoche online vom 6.5.14).

Als Mitglied der IG Osttangente und als Mitunterzeichner der Petition «Für Wohnqualität in den Quartieren – Lärmschutz an der Basler Osttangente jetzt» stellten sich mir dabei sofort mehrere Fragen, die ich den Regierungsrat freundlich bitte, mir zu beantworten.

Wie ist der Stand der Dinge in Sa-

chen Ausbau der Osttangente?

Inwiefern ist es richtig, dass die Verzögerung einer Lösung des Problems Osttangente zulasten des BVD geht, so wie es im Referat von Frau Leuthard angeklungen ist, und was sind die Ursachen allfälliger Verzögerungen, oder kurz: Wo liegt der Ball?

Welche Lösungsansätze stehen im Vordergrund beim BVD, welche beim Astra und inwiefern sind diese kompatibel mit den Bedürfnissen, die die Anwohnerschaft der

Oswald
Inglin,
CVP,
Grossrat.
Foto: zVg



Osttangente schon mehrfach zum Ausdruck gebracht haben?

Ist es richtig, dass bei einer weiteren Verzögerung nächstens teure Sanierungsarbeiten an der Schwarzwaldbrücke vorgekehrt werden müssen, ohne dass der Status quo in irgendeiner Weise verbessert würde? Wie sieht der Zeithorizont baulicher Massnahmen für die Lösung des Problems Osttangente – welcher Art auch immer – aus? Welche anderen mittelfristigen betrieblichen Massnahmen zur Beruhigung der Situation an der Osttangente sind möglich und umsetzbar (z. B. Tempolimiten, Freigabe A 98 als Transitroute)?

Inwiefern und wann werden unabhängig von einer permanenten Lösung des Problems die dringend notwendigen und allseits anerkannten Lärmschutzmassnahmen im Umfeld der Osttangente an die Hand genommen? Oswald Inglin

Jungwacht und Blauring BS/BL: Jubla Kantonslager 2014

GZ. Erstmals organisieren Jungwacht und Blauring BS/BL vom 5. bis zum 19. Juli 2014 für über 1'200 Teilnehmende aus der Region ein Kantonslager mit drei einzigartigen Grossevents.

In der Region Simmental/BE treffen sich diesen Juli die Sommerlager von 22 kantonalen Scharen und diversen Gastscharen unter dem Motto «Jublarado». Das

Kala 2014 startet mit einem Eröffnungssevent am 5. Juli auf dem Barfüsserplatz, an dem die Teilnehmenden mit musikalischen Leckerbissen (u.a. Knackeboul) auf das bevorstehende Sommerlager eingestimmt werden. Weiter beinhaltet das Kala zwei Tage (Big-Points) in der Lagerregion, welche alle 1'200 Teilnehmenden und Helfenden gemeinsam verbringen

Foto:
www.kala14.ch



werden. Organisator: Jungwacht und Blauring (Jubla) BS/BL. Link: <https://wemakeit.ch/projects/kantonslager-jungwachtblauring>, für Anmeldungen: www.kala14.ch. ■

für Ihre Steuererklärung

CSW COMPUTER-SERVICE WERNLI

www.csw-basel.ch

steuern@csw-basel.ch | 061 311 63 63



DEL'S BERGERHOF

RESTRO - SPORTS BAR

- Der Treffpunkt im Gundeli
- Sports-Live-Übertragungen
- Pouletflügeli mit Pommes oder Salat
- Feuersteak mit Pommes oder Salat
- Hamburger mit Pommes oder Salat
- Pizz'wich mit Salat
- Flammkuchen Spitz mit Salat • Pommes mit Ketchup / Mayo

Ab sofort:
**DEL'S'B-Spezial
Wurstkäsesalat
mit Pommes**

Delsbergerallee 49, 4053 Basel, Telefon 061 331 04 16
Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di – Fr 10–22 Uhr, Sa/So 10–20 Uhr
Bei LIVE-Sportübertragungen verlängerte Öffnungszeiten

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt / Stadtreinigung

Do, 29. Mai 2014
«Auffahrt»



**Keine
Kehrichtabfuhr!**

Dankel Ihre Sauberkeitshotline,
Telefon 061 385 15 15



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi, 21. Mai, 14.30 Uhr, Frauengemeinschaft Heiliggeist: Führung durch das Dreispitzareal.

So, 25. Mai, 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche.

Mi, 28. Mai, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Do, 29. Mai, Christi Himmelfahrt, 10 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Monika Widmer und Diakon Carsten Gross.

So, 1. Juni, 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier im Geiste des 2. Vatikanischen Konzils.

Do, 5. Juni, 9 Uhr, Dorothea-Kapelle der Kirche Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet, anschliessend Bibelgespräch.

Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Titus Kirche

Konzert Truhenorgel und Cembalo

So, 25. Mai, 17 Uhr, Sally Fortino, Cembalo; Susanne Jenne-Linde, Truhenorgel. In diesem Konzert erklingen Kompositionen von Schafrauth, Bach, Böhm und Händel in einer ungewöhnlichen Besetzung. Die gezupften Saitenklänge gehen mit den Flötenklängen der Truhenorgel eine reizvolle Verbindung ein.

Zwingli

Zwingli: Konfirmation mit Jazz- und Pop-Songs

So, 1. Juni 2014, 10 Uhr. Anschliessend Apéro. Zum Thema «Time to Grow Up – Schritte ins Leben» gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Liturgie mit Bildern, Geschichten und Musik. Bereichert wird die Feier durch den Zürcher Band-Musiker Martin Moling. Alle sind eingeladen, im Festgottesdienst mit Taufen und Abendmahl unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben zu begleiten. Mit der Konfirmation findet der Unterricht der Jugendlichen des Gemeindekreises Zwingli einen feierlichen Abschluss. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20

www.heilsarmee-gundeli.ch

Sa, 24.05., 14–18 Uhr: Tag der offenen Tür der Heilsarmee Gundeli

Sa, 24.05., 18.15 Uhr: Teenagerclub: «Cybermobbing»

So, 25.05., 10 Uhr: Familien-Gottesdienst, «Ein Tag im Leben von

Jesus», spezieller Segnungsgottesdienst für Joel

So, 01.06., 10 Uhr: Gottesdienst: «Opposition» Apg 21, Teenie-, Kidstreff und Hort

Di, 03.06., 18 Uhr: Männertreff mit Nachtessen



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

So, 25. Mai, 10 Uhr: Erntedankfest einmal anders; Talk-Gottesdienst mit H. Goldenberger.

So, 1. Juni, 10.00 Uhr: Power für mein Leben: «Tanken bei Gott»; Predigt: Melanie Meury.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Tel. 061 321 69 09.

Treffpunkt- Nachrichten

Mein Praktikum im Treffpunkt

Zuerst kannte ich die Leute nicht, aber schon nach ein paar Tagen knüpfte ich Kontakt mit ihnen. Da ist Herr. M, der mich jeden Morgen herzlich begrüsst und mich immer wahnsinnig zum Lachen bringt. Auch Herr. B, den ich einfach lieb habe mit seiner sympathisch, warmen Art und der mir auch das Jassen ein bisschen beigebracht hat. Herr. S, der mich jeden Morgen auf dem Laufenden hält, was gerade in

unserer Politik passiert und herzlich mit mir diskutiert. Ich habe jeden einzelnen auf seine eigene Art lieb gewonnen und werde es auch vermissen diesen Ablauf, den ich 14 Tage hatte, hinter mir zu lassen.

Ich konnte jeden Tag neue Einblicke in das Leben von Menschen werfen, denen ein Schicksal widerfahren ist, dass ihr Leben veränderte dies hat mich immer wieder aufs Neue beeindruckt, dass jeder die Hoffnung nicht aufgegeben hat und versucht, das Beste daraus zu machen. Zum Beispiel Herr K. hat mir einmal gesagt: «Wissen Sie, was man tun muss, um das Leben geniessen zu können. Man muss sich sein eigenes Glück erarbeiten und wenn man es nicht tut, hat man Pech und man wird nur da sitzen und warten bis es vorbei ist. Ja, junge Dame, ich hatte Pech.» Das hat mich sehr berührt und ich habe lange darüber nachgedacht.

Ich wurde vom ersten Tag an gut aufgenommen und fühlte mich wohl in der Gegenwart dieser Leute, sowie der Leiterin, die mir alles gezeigt hat und mit der ich es immer lustig hatte. Auch der Koch hat mich freundlich aufgenommen und hat mir sogar noch ein wenig das Kochen beigebracht. Am meisten beeindruckten mich die traurigen Schicksale die diesen Menschen widerfahren sind, aber sie haben mich trotz allem in diesen zwei Wochen zum Lachen gebracht. Sie haben Witze gerissen und zusammen gelacht oder Geschichten erzählt und das finde ich sehr schön, weil es zeigt, dass sie das Beste aus ihrer Situation machen möchten. Ich habe alle sehr ins Herz geschlossen und ich freue mich schon darauf, sie alle bald zu besuchen.

Ich danke jedem für zwei unvergessliche Wochen, es war sehr schön.
Yael Hurni

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr, **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch,

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten
Mitteilungen
der Kirchgemeinden
erscheinen am
Mittwoch, 4. Juni 2014

20 Jahre Offene Kirche Elisabethen

GZ. Die Offene Kirche Elisabethen feierte am Mittwoch, 30. April 2014 ihr 20jähriges Bestehen. Sie ist nicht nur eine Kirche, sondern auch ein Solarkraftwerk, ein Veloladen, ein Ort der Stille, ein Zolli, und, und, und... Vor allem ist sie eins: nicht mehr wegzudenken aus der City von Basel und der ganzen Region.

Am 30.4.1994 hat der Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Kirche Basel-Stadt Pfarrer Hansruedi Felix Felix und dem Verein Offene Kirche Elisabethen die Elisabethenkirche zur Nutzung übergeben. Es war die Geburtsstunde der ersten City-Kirche der Schweiz. Seither «bespielt» ein ökumeni-

sches Team – ein evang.-ref. Pfarrer und eine röm.-kath. Theologin – mit ca. hundert Freiwilligen die Kirche für eine zeit- und stadtgemässe Form christlicher Präsenz im Basler Zentrum – vielfältig, offen, belebt. Soziales Engagement, Spiritualität und Kultur werden miteinander verbunden. Die Offene Kirche Elisabethen setzt als ökumenische Kirche einen neuen Impuls. Kirchlich Aktive und Kirchenferne kommen hier in gleicher Weise mit einer christlichen Lebensweise und Spiritualität in Berührung. Sie erleben neuartige Formen von Gottesdiensten und Feiern, aber auch Stille und Meditation.

Es werden Kunst- und Thementausstellungen gezeigt, Theater- und Tanzperformances aufgeführt, aber auch Konzerte mit klassischer oder zeitgenössischer Musik und vieles mehr. Ein Präsenzdienst steht täglich für Auskünfte und Gespräche zur Verfügung. Die inhaltlichen Schwerpunkte umfassen: Bekämpfung der Armut, Frauenthemen, Nachhaltigkeit und interreligiöser Dialog. ■

elisabethen

Offene Kirche Elisabethen
Ereignisort im Basler Zentrum – vielfältig, offen, belebt

100. Geburtstag, Altersheim Gundeldingen «Momo»

Vera Louise Meury-Kaltschmid

GZ. Am 1. Mai 2014 feierte Vera Louise Meury-Kaltschmid ihren 100. Geburtstag. Regierungsrat Dr. Christoph Eymann, begleitet vom Weibel Roland Schaad, überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche des Regierungsrates.

Vera Louise Meury-Kaltschmid wurde am 1. Mai 1914 in Basel geboren, wo sie und ihre zwei jüngeren Schwestern im Breitequartier aufwuchsen. Nach der Schule absolvierte sie eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich und arbeitete bis zu ihrer Hochzeit in einem Büro. Von 1939 bis zu seinem Tod 1986 war Vera mit Max Meury glücklich verheiratet und unternahm mit ihm viele schöne, grössere Reisen sowie Wochenendausflüge in den geliebten Schwarzwald.

Die Liebe zur Natur und zum Gärtnern ist ihr geblieben, weshalb sie auf dem Balkon und im Garten ihrer Wohnung im Gundeli: Kräuter, Salat, Blumen und sogar Gemüse in Kisten gezogen hat. Eine weitere Leidenschaft von Vera Meury ist das Handarbeiten. Bis vor kurzer Zeit hat sie auch im Altersheim noch täglich gestrickt und gehäkelt.



Hoher Besuch bei der Jubilarin Vera Louise Meury-Kaltschmid: Regierungsrat Dr. Christoph Eymann (rechts) mit Weibel Roland Schaad und Bürgerrat Stefan Kaister (links) mit Weibel.

Foto: GZ

Seit 2005 lebt Vera Meury-Kaltschmid im Altersheim Gundeldingen, wo es ihr gut gefällt und sie über lange Zeit an den vielen Tagesaktivitäten teilgenommen hat. Die zunehmenden Altersbeschwerden erträgt sie mit Geduld und Gleichmut. Ihre fröhliche, humorvolle Art und ihr erstaunlich gutes Gedächtnis tragen dazu bei,

dass «d'Gotte», bzw. Tante Vera oft und gerne von ihren Nichten und Bekannten im Altersheim besucht wird.

Die Gundeldinger Zeitung gratuliert Vera Louise Meury-Kaltschmid herzlich zu ihrem hohen Geburtstag und wünscht ihr weiterhin viel Freude im Kreise ihrer Familie und Freunde. ■

Nachrichten

IWB CityCenter öffnet seine Türen

GZ. Das ehemalige Kundenzentrum in der Steinvorstadt 14 steht neu als IWB CityCenter allen Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Die IWB wird den Besuchern die nachhaltige Versorgung mit erneuerbarer Energie, Wasser und Telekom näher bringen, Innovationen vorstellen und Aktivitäten zum Thema Energieeffizienz starten. Im Gebäude sind zudem die Verkaufsabteilungen und die Energieberatung von IWB untergebracht. Damit sind alle wichtigen Ansprechpartner in einem Haus und können bei Kundengesprächen jederzeit hinzugezogen werden. Das CityCenter ist künftig auch Ausgangspunkt für Besichtigungen und Führungen zum Thema Energie und Wasser im Raum Basel. Das neue IWB CityCenter ist von Mi bis Fr von 11–18.30 Uhr sowie am Sa von 11–16 Uhr geöffnet. Am IWB-Hauptsitz in der Margarethenstrasse 40 in Basel ist das Beschwerdemanagement für Kunden, die Kasse für Bareinzahlungen und die Beratung bei Vertragsänderungen eingerichtet. Weitere Infos: www.iwb.ch. ■

BUCHVERNISSAGE

mit IL-Verlag, Basel

Donnerstag,

5. Juni 2014 - 19.00 Uhr

Versprochen

Eine Liebesgeschichte



mit

Andy Strässle
Autor

&

Andri Leonardo
Musik

lever du soleil GmbH

Güterstrasse 102

Frobenstrasse 2

4053 Basel

Das Trauma einer jungen Frau
und die Suche nach wahrer Liebe.
Ein Buch über Liebe
und deren Abwesenheit.

Andy Strässle
Versprochen
Eine Liebesgeschichte
ISBN: 978-3-905955-65-1
Preis: 19,20 SFr.
IL-Verlag, Basel
www.il-verlag.com

Bestellbar in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag

GESCHICHTE GSCHICHTLI

Bald isch Gundeli-Fescht

Der Organisator – **JFV Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757** – des alljährlichen beliebten **Gundeli-Fescht**es im **Margarethenpark** (Fr. 13. – So 15. Juni), absolvierte ihre 246. GV im Restaurant **Bundesbähnli** bei der Wirtfamilie **Kirmizitas**. Koordinatorin **Nadja Oberholzer** zog die GV, mit einem geringen Kassenverlust, zügig durch. Als Tagespräsident durfte Ehrenpräsident **Thomas P. Weber** amten. Das Präsidium (zgl. verantwortliches OK des Gundeli-Fescht), **Nadja Oberholzer**, **Thomas Schulthess**, **Stefan Selinger** und **Nadja Flückiger** wurden einstimmig (wieder) gewählt, so wie auch die bisherigen Vereins-Vorstandsmitglieder **Rosmarie Stoll**, **Fränzi Steimer**, **Silva Weber**, **Willy Wernhard** und die neuen **Alain Gyr** und **Franziska Zimmerli**. Die Revisoren **Beat Stoll**, **André Hofer** und **Robi Schwald** wurden ebenfalls bestätigt. Fränzi Steimer wurde für die jahrelange Tätigkeit als Kassier verdankt. Sie bleibt dem Verein als Sekretärin weiterhin erhalten. Willy Wernhard, der seit Jahren auch seine fröhliche Festmusik am Fest zelebriert, wurde zum Ehrenmitglied erkoren. Neu im leitenden OK-Team wurde **Gabriela Silbermann** aufgenommen.



Das Präsidium (zgl. das leitende OK Gundeli-Fescht'14) mit Ehrenmitglied und neuen Vorstands- oder OK-Mitgliedern (v.l.n.r.): Franziska Zimmerli, Nadja Oberholzer, Thomas Schulthess, Nadja Flückiger, Willy Wernhard, Gabriela Silbermann und Alain Gyr.
Foto: GZ

Ein Banntag für Basel

Unser Bruderhölzler und Grossratspräsident **Christian Egeler** bringt neuen Schwung ins Basler Gesellschaftsleben. Am kommenden Samstag, 24. Mai, zwei Tage vor dem höchsten **Liestaler Festereignis**, dem Banntag, versammelt er um 14 Uhr (Besammlung Parkplatz Bachgraben, Hegenheimerweg) Wanderwillige aus dem Stadtkanton samt Anhang zu einer flotten

Banntagsgruppe, die anschliessend ein Teilstück des Stadtbasler Grenzbereichs abschreiten wird. Zielort ist die **Kunsti** im Margarethenpark, wo ab 16 Uhr bei Speis und Trank über die bevorstehende Abstimmung zur Fusionsinitiative debattiert und gestritten werden darf. Auch darüber, warum das urbane Wander- und Banntag-Ereignis auf Baselbieter Boden abgeschlossen wird. Oder bringt uns der Anlass gar neue Erkenntnisse über den wahren Grenzverlauf am Margarethenhügel?

BLTC Schweizer Fleisch Trophy

Hier handelt es sich nicht um eine Grillmeisterschaft, bei welchem das beste grillierte Steak erkoren wird, oder um satte «Tenniswädeli», sondern um das alljährliche Club-Tennisturnier (Kategorien Damen und Herren Einzel, Doppel und Mixed - R5-R9 swisstennis) des Gundeldingers Tennisclub **BLTC Basler Lawn Tennis Club** im **Margarethenpark**. Turnierleiter und zgl. Spielleiter des Clubs **Beat Caspar**, durfte bei den Damen, die als Nr. 1 gesetzte, **Marianne Eggenberger** (R7) und bei den Herren, der ebenfalls als Nr. 1 gesetzte **Kristian Dürr** (R5) zu den Clubmeistern'14 in ihrer Kategorie gratulieren. Weitere Infos, auch wenn Sie im Margarethenpark Tennis spielen wollen, erfahren Sie auf www.bltc.ch, Resultate vom Clubturnier: www.swisstennis.ch Turnier 90801.

Rotblau total: zu früh gefreut

Umsonst freute sich vor einer Woche «tout Bâle» auf eine vorgezo-



Turnierleiter **Beat Caspar** gratuliert den Finalistinnen des **BLTC Schweizer Fleisch Trophy**: **Angelika Gleichmann** und **Marianne Eggenberger** (Siegerin, rechts).
Foto: GZ



BLTC Präsident Peter Odenheimer (r.i.B.) gratuliert den Club-Siegern **Kristian Dürr** (Sieger, li.i.B.) und **Roman Nussbaumer**.
Foto: GZ

in Trab gesetzt und das technische Umfeld des **FC Basel** die Meister-T-Shirts unter der Trainer- und Reservistenbank griffbereit «deponiert». Leider, leider aber wurde das Spiel gegen die in letzter Zeit arg gebeutelten Berner **Young Boys** nicht, wie in der Rotblau-Gemeinde als logische Selbstverständlichkeit definiert, zum erfolgreichen einseitigen Selbstläufer. Der FCB wurde im Berner Stade de Suisse kalt geduscht. Das grosse Feiern und Jubeln musste auf einige Tage später verschoben werden und die dem FCB selten gut gestimmte Restschweiz nahm es mit Häme zur Kenntnis.

Frühlingsausstellung

Am Fr, 9. Mai lud die **Margarethen-Garage AG** an der **Margarethenstrasse** zu einem VIP-Apéro ein. Sie feierten «10 Jahre Fiat- und Lancia Showroom», weihten das neue gesprayte Wandbild von Künstler **Marc Bellé** (www.art4000.ch) ein und präsentierten in ihrer zweistöckigen Frühlingsausstellung die neuesten Automodelle. Geschäfts-

führer **Lorenz Amiet** begrüßte die geladenen Gäste, dankte allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die offizielle Grussbotschaft überbrachte Gewerbeverband Direktor Dr. **Gabriel Barell**. Viele folgten der Einladung, genossen das italienische Buffett, bewunderten die neuesten Automodelle und lauschten **Giulio Magliocca** seiner Live Pianomusik zu.

Und wieder dien si Gräbe graabe...

Bauabschrankungen so weit das Auge reicht. Basel ist damit seit Jahren reichlich gesegnet. Das hat schon der Schnitzelbänggler **Stachelbeeri** vor Jahren erkannt und am **Glaibasler Charivari** mit seinem legendären Sketch «z Basel dien si Gräbe graabe...» entsprechend glossiert und kritisiert. Der fasnächtliche Gassenhauer ist beim gegenwärtigen Zustand unserer laut Stadtmarketing «kleinen Weltstadt» aktueller denn je. Seit einer Woche ist grosses Graben in eine neue Dimension vorgestossen, weil jetzt



Viele folgten der VIP-Einladung der **Margarethen-Garage AG**.
Foto: GZ

gene spontane FCB-Meisterfeier auf dem Seibi. Vor allem nachdem der letzte noch verbliebene Co-Titelanwärter **GC** am Vortag in Aarau kläglich gescheitert war. Die Printmedien hatten in euphorischer Vorfeststimmung ihre Jubel- und Bilanz-Extraseiten für die Montagsausgaben bereits an die Produktions- und Abschlussredaktionen übergeben, das Lokalfernsehen die Kamera- und Technikequipen für eine Direktsendung ab dem Seibi



Weiheten das neue gesprayte Wandbild von art4000 im Ausstellungsraum der Margarethen-Garage ein (v.l.): Gewerbeverband-Direktor Gabriel Barell, Künstler Marc Bellé und Geschäftsführer Lorenz Amiet. Foto: GZ

auch noch die **Elisabethenstrasse** davon betroffen ist. Teilweise wird dort auch der Tramverkehr eingestellt und sogar die Velofahrer müssen umgeleitet werden. Das kann ja heiter werden. Zumal angekündigt wurde, dass eine zweite Bauetappe im Bereich **Bankverein/Klosterberg** in den Jahren **2017/18** vorgesehen ist. Sehen wir es doch einmal positiv, betrachten das Geschehen

verteilte Grossrat und Regierungsratskandidat **Lukas Engelberger** zusammen mit CVP-Parteihelfen, frische Bio- («Engels-») Burger auf dem Tellplatz unter dem Wahlstimmfang-Motto «Burger für Bürger».

Hausputz bei der BaZ

Nach 27 Jahren Tätigkeit in verschiedenster Funktion, wurde nun auch noch **Roger Berger** beim



Eine der vielen, vielen Baustellen inklusive Verkehrs-Chaos: Gleiserneuerungen in der «Boulevard-Gepfusch» Güterstrasse. Foto: GZ

als tägliches Unterhaltungspotential und freuen uns auf das bevorstehende Verkehrspuff. Basel tickt eben anders! Das haben wir ja alle schon hinreichend verinnerlicht.

Burger für Bürger

Am Samstag, 10. Mai grillierte und

grossen Hausputz der **Blocher-BaZ** kurz und bündig weggefegt. Dem Leiter der Unternehmenskommunikation wurde mitgeteilt, dass beim neuen «vereinfachten» Geschäftsmodell mit nur noch 158 Vollzeit-Angestellten sein Bereich nicht mehr erforderlich sei und ab-



Lukas Engelberger grillierte auf dem Tellplatz Burger für Bürger. Dabei half ihm u.a. Oswald Inglin (mitte) und Silvia Rietschi. Foto: GZ

geschafft werde. **Rolf Bollmann**, der unhöflichste Zeitungsdirektor der Region, aber auch Hart-Sanierer im Auftrag Blochers, hat wieder mit seinem eisernen Besen herumgewütet. Anschliessend hat er sich einem andern Hausputz zugewandt: Er wechselt als Verlagsgeschäftsführer zur **Funke-Gruppe** nach Nordrhein-Westfalen, einem Grosskonzern mit zahlreichen vor allem regionalen Publikationen. Die Besenkammer in der BaZ bleibt

Prix schappo ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung mit Regierungspräsidenten **Guy Morin** im **l'Esprit Treffen und Essen** an der Laufenstrasse war zu vernehmen, dass sich 25 Freiwillige der ASK aktiv für interkulturelle Kommunikation in der Form von sportlichen und kulturellen Anlässen einsetzen und bemühen.

Bei der Organisation **metrobasel** (Plattform für die Entwicklung der Metropolitanregion) kam es kürz-



Kuchenverkauf auf dem Tellplatz für die Klassenkasse. Schülerinnen und Schüler der 3b OS Brunnmatt mit Klassenlehrerin Karin Wernli und Religionslehrer Lars Wolf. Foto: GZ

deswegen aber nicht ungenutzt. Bollmann bleibt weiterhin **Verwaltungsratspräsident** bei der **BaZ**. Schliesslich muss davon ausgegangen werden, dass der rabiate Sanierer von Zeit zu Zeit mit dem eisernen Besen nachbessern muss. Wer ist wohl das nächste Opfer?

Auf den Spuren von Anne Frank

Die Schulklasse **3b** der **OS Brunnmatt** verkaufte am Samstag, 10. Mai, auf dem Tellplatz selbstgebackene Kuchenstücke. Mit den Einnahmen wollen sie ihre Klassen- und Kulturfahrt «auf den Spuren von Anne Frank» nach **Amsterdam** finanzieren helfen. Unterstützt wurden sie von ihrer Klassenlehrerin **Karin Wernli** und Religionslehrer **Lars Wolf**.

Geehrte und mutierte

Der Verein «**ASK – Austausch in Sport und Kultur**» wurde kürzlich mit dem zum 32. Mal verliehenen

lich zu einem Stabwechsel. **Uwe H. Bölke** löst **Ingrid Duplain** als Vorsitzender des Präsidiums ab. Als neues Mitglied wurde Grossratspräsident **Christian Egeler** in den Vorstand gewählt. Diese Organisation wird sich nach Annahme der Masseneinwanderungsinitiative mit den möglichen Auswirkungen für die Region befassen.

Am 1. November übernimmt **Eva Scheurer** (1971) als Chefärztin die Leitung am Institut für Rechtsmedizin. Die in Basel geborene Nachfolgerin des langjährigen und sich in die Pension verabschiedenden **Volker Dittmann** tritt mit ihrer Amtsübernahme auch eine klinische Professur für Rechtsmedizin an der Medizinischen Fakultät der Uni Basel an.

Was die Bildersprache aussagt

Wenn unser **Martin** (Foto-)Graf durch die Strassen und Gassen zieht, entdeckt er immer wieder



Eine dreiste Hundebesitzerin, die ihren kleinen «Promenadenbrünzler» im vollbesetzten Trämli sitzen lässt...

Foto: Martin Graf



«Dr roschtigi Döff von Gundeldingen».

Foto: Martin Graf



Auch im Gundeli-Bruderholz kann ein exotisches Ferienfoto geschossen werden.

Foto: Martin Graf



Einen überdimensionalen Werbegag der Evian samt Spiderman im Bahnhof SBB.

Foto: Martin Graf

unvermutete Zielobjekte oder auch absonderliche Motive. Wie beispielsweise der Schnappschuss aus einem überfüllten **Drämmli**, wo sich ein Hundebesitzer erdreistete, auf einem noch freien Platz seinen vierbeinigen Begleiter hinzusetzen, am **Gundeldingerrain** fotografierte Graf einen «exotischen» Sonnenuntergang, der in uns so richtige Ferienstimmung aufkommen lässt. In der Schalterhalle im **Bahnhof SBB** entdeckte er einen überdimensionalen **EVIAN**-Kühlschrank samt **Spiderman**, oder der angerostete **Feuerstuhl**, den der Fotograf bereits Mitte der achtziger Jahre erstmals vor einem Motorradgeschäft an der Flughafenstrasse entdeckte und der plötzlich im Gundeli wieder auftauchte. Als Blickfang nun an der Ecke **Dornacher-/Reinacherstrasse**.

20 Jahre Offene Kirche

Die **Offene Kirche Elisabethen** wird seit 20 Jahren als **Festhütte** von einem mit Team von hundert Freiwilligen bewirtschaftet. Kürzlich wurde das Jubiläum mit diversen Aktivitäten gefeiert. Auch mit Schlagworten auf Fotomontagen wie «Diese Kirche ist auch eine Moschee» oder «Diese Kirche ist auch ein Veloladen».

Rathaus Ge-Schüttle

Interessant auch, was man in die zwei grimmig dreinschauenden riesenhaften Figuren des norddeutschen Künstlers **Thomas Schütte** hineininterpretieren kann, die bis Anfang August im Hof des Rathauses zu besichtigen sind. Das Werk heisst «**United Enemies**» – vereinte Feinde – und soll laut Ansicht von **Guy Morin** auch die Definition zulassen, dass die mediale Berichterstattung bisweilen den Eindruck von verfeindeten Lagern im politischen Alltag hinterlassen könnte.

Eine andere Interpretation erlaubt sich die GZ: «Angesichts den vielen Leerläufen und verheerungspolitischen Eingaben haben sich die Antlitze der beiden imposanten Figuren zusehends verfinstert.»

Zaubereien

Knifflige Kartentricks, raffinierte Illusionen und verblüffende Gedankenübertragung – all das und noch viel mehr gab es kürzlich im **Restaurant Bundesbahn** an der Hochstrasse zu bestaunen. **Pollux** und **Fred Bravour**, zwei Basler Zauberkünstler mit internationalem Renommee (**Magic Castle Hollywood**, **Ceasars Palace Las Vegas**, **Wintergarten Berlin**, **Kulturhuset Stockholm**, **Mustermesse** und **Clara Variété Basel**), servierten dem Publikum Kostproben aus ihrem reichhaltigen Repertoire. Die Magier **Pit Sakaro**, **Renatus** und **Pedrin** aber auch die Zaubersänger **Ursula Reinhardt**, **Henry Zeller**, **Saskia Bornemann**, **Connie Studer** und **Richard Knutti** verfolgten das Geschehen auf den vordersten Plätzen mit. «**Chinggis-Beer**»-Spezialist **Fredi Näf** und der ehemalige Halbstarke «**Jess**» mit seiner «**Fränzi**» genossen das Gebotene ebenfalls – gemeinsam mit einer Schulklasse von **Marita Claussen** aus dem Bläsischulhaus. Zu den Glanzlichtern gehörten die dramatisch inszenierte Daumenfesselung von **Pollux** und der Sesseltanz mit in verschlossenem Couvert abgegebener Voraussage des Endresultats von **Fred Bravour**. Am Schluss des Abends waren sich alle einig: Das war eine phantastische Show! Das ganze organisierte und produzierte **Lukas Müller Production**.

Der paradoxe Herr Wessels

Kürzlich wurde **Hans-Peter Wessels** von der schweizerischen **Bau-, Planungs- und Umweltdirektion**



Cooler Nachrichten für heisse Tage: Der Sandero «Cool» inkl. Klimaanlage



DACIA SANDERO ab Fr. 119.-/Monat¹

inkl. 5 Jahre Garantie und 6 Monate Autoversicherung geschenkt²

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

DACIA GROUPE RENAULT

DEALER OF THE YEAR 2013 2012 2011

www.dacia.ch

Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11 – Füllinsdorf: Garage Keigel, 061 565 12 20 – Itingen: Ritter Automobile AG, 061 971 60 60 – Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14 – Ormalingen: Garage Ernst Buser AG, 061 985 87 87 – Zwingen: Garage Keigel, 061 565 12 22

Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Sandero Ambiance «Cool» 1.2 75, Treibstoffverbrauch 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 135 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis inkl. Klimaanlage Fr. 10.800.-¹ Leasing: Nominalzinssatz 4,9% (5,01% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12-48 Mt., Restschuldversicherung inklusive. Berechnungsbeispiel: Sandero Ambiance «Cool» 1.2 75, Katalogpreis inkl. Klimaanlage Fr. 10.150.-, Anzahlung Fr. 2.056.-, Restwert Fr. 3.857.-, 10.000 km/Jahr, 48 x Fr. 119.- (inkl. MwSt.), Oblig. Volkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. ² Kostenlose Garantieverlängerung um 2 Jahre (auf 5 Jahre). Garantie und Dacia Assistance: 60 Mt./100.000 km (was zuerst eintritt). Kostenlose Autoversicherung beinhaltet die Haftpflicht-, Teil- und Kollisionskaskoversicherung sowie die Grobfahrlässigkeit während 6 Monaten ab Einlösedatum des Fahrzeuges. Es gelten die Annahmerichtlinien und Allgemeinen Bestimmungen des Risikoträgers Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Garantieverlängerung und Auto-Versicherung können nur bei einem Leasingvertrag über die RCI Finance SA kumuliert werden. Ansonsten profitieren Sie von Garantieverlängerung oder 6 Monaten Auto-Versicherung. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 148 g/km. Angebote sind gültig für Privatpersonen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation eines neuen Dacia vom 01.05.2014 bis 30.06.2014.



Pollux (links) und Fred Bravour «verzauberten» vor kurzem das Publikum im Restaurant Bundesbahnli. Foto: GZ



Produzent Lukas Müller im Element. Foto: GZ

ren-Konferenz für den Einsitz in den Stiftungsrat zur «Förderung der behindertengerechten baulichen Umwelt» vorgeschlagen. Weil in diesem erlauchten eidgenössischen Verwalterkomitee primär der Erfahrungsaustausch über das sinnvolle Umsetzen der Bundesbestimmungen einen hohen Stellenwert besitzt, könnte das neue Stiftungsratsmitglied aus Basel bei Gelegenheit erklären, warum die Tramstationen

im **Gundeli** und auf dem **Bruderholz** noch immer nicht umgerüstet wurden. Ein derartiger Zustand hat wohl eher mit behinderndem als mit behindertengerechten bauen zu tun. – Amen...

Elsässer verstärken unser Baupuff

Basels schon bald flächendeckendes Baustellen- und Verkehrsdurch-

einander stösst im **elsässischen Grenzgebiet** auf Nachahmer. Jetzt kommt es auch auf der Autobahn **A35** ab dem **Zollamt** zu einem adäquaten Zustand. Wegen Sanierungsarbeiten müssen sich nun die zahlreichen Pendler und LKW-Chauffeure auf nur einer Fahrspur im Schneckentempo auch von dieser Seite auf und ab Basel zu- oder wegbewegen. Das kann ja heiter werden. Viel Vergnügen!

Alles über den FCB... am Maibock

Über 400 geladene Gäste - «tout Bâle» - prosteten sich im **Volks- haus** am traditionellen **Warteck Maibock**-Treffen zu. Als Überraschungsgast wurde von einer Züridütsch parlierenden Moderatorin, **Bettina Sutter** von der Feldschlösschen Unternehmenskommunikation, unser aller FCB-Präsi **Bernhard Heusler** über alle unternehmerischen Planungen und Absichten des ökonomisch wachsenden Fussballunternehmens ausführlich befragt. Man wähte sich während der halbstündigen Plauderstunde an einer FCB-Generalversammlung. Im grossen Pulk der Bierfreunde prosteten sich in lockerer Feierabendstimmung auch etliche Teilnehmer aus dem Gundeli-Bruderholz zu. Allen voran Regierungsratskandidat **Lukas Engelberger**, IGG-Präsident **Andrea Tarnutzer-Muench**, **Thomas Mall**, **Patrick Hafner** und **Christophe Haller**. Vom Gundeli-Montagsstamm mischten sich auch ex-FCB-Präsident **Werner Edelmann**, **Urs Hochstrasser** (ausgestossener Exil-Bruderhölzler), «Alt-Gundeldinger» Grafiker und Künstler **Markus**



Gute Bierlaune am Empfang mit Markus Furrer (links, Area Sales Direktor) und Martin Käslin (Verkaufsleiter Nordwestschweiz). Beide aus dem Hause Feldschlösschen. Foto: GZ

R. Weber von **Bottmingen** und **René Wolf** unter die lockere und bierselige Feierabendgesellschaft. Und mitten drin mit verklärtem Glanz in den Seniorenaugen der unverwüstliche Partygänger und frühere Berufsfasnächtler **Marcel Köstli**. Apropos Fasnächtler: Von denen erlabten sich am wüzigen Maibock so erhabene Piccolodiven wie **Thierry Julliard**, **Michi Robertson** und **Walti Lang** aber auch die Kabarettisten **Patrick Allmandinger** und **Renato Salvi**. Nicht vergessen werden darf in diesem Zusammenhang den «Berufskleinbasler» **Niggi Schoellkopf**. Darauf legt er grossen Wert, weil schon vor mehreren Jahrzehnten bei der Erstauflage des Maibocks am früheren Standort der nicht mehr existierenden **Brauerei Warteck** an der Grenzacherstrasse dabei, darum bekommt er sicher bald den Titel: «dr **Oberböggler**»..

Ihri Boulevard Amsle



Medienfrau Bettina Sutter bombardiert Bernhard Häusler mit vielen Fragen zum FC Basel. Rotblau total «uff Züridütsch» am Maibock. Foto: GZ



Über vier Hundertschaften Biergeniesser zogen die Aussagen und Darlegungen zum FCB mehr oder weniger genussvoll in sich. Foto: GZ

WOW! Sex Cinema & more!!
Lust auf ein scharfes Vergnügen?
LOVE★REPUBLIC LOUNGE
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J. BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch
Sexualleben gut, alles gut!
TORO-X

HOPP



www.fcb.ch

www.sharks.ch

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

NEU **ILGINSU REINIGUNGEN** **NEU**

PERFEKTE SAUBERKEIT

- Baureinigung
- Umzugsreinigung
- Teppichreinigung
- Hauswartung
- Gartenunterhalt
- Unterhaltsreinigung
- Fassaden und Glassreinigung
- Räumungen, Entsorgung
- Privatreinigung

zu Top-Preisen

J.J. Balmerstrasse 3, CH-4053 Basel
Mob: 076 386 64 54, Tel/Fax: 061 271 53 02
www.ilginsureinigungen.ch info@ilginsureinigungen.ch

Zu vermieten

ab Juli (evtl. Mitte Juni)
stilvolle
4-Zimmer-Wgh.
an der
Gundeldingerstrasse 67
(2. Stock; ohne Lift)
CHF 2'300.- inkl.
Tel. 061 272'46'17
oder 076 433 70 46

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Frobenstr. 37, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen
Beleuchtungen
E D V
Verteilanlagen
Sicherheitsanlagen

Schwachstrom
Steuerungen
ISDN
Telefon/Fax
TV/Radio (cablecom)



Mitglied der TREUHAND SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Gesucht

Malerwerkstatt
mit Garage
im Gundeli oder
Dreispietz
Telefon
079 606 72 18
Frattini
Malergeschäft

Einkaufen?



velotaxi-basel.ch

CASA HIRSBRUNNER

möbel
outlet
umzug

Träumen Sie gut!

Alles zum Wohnfühlen...

Auch zügeln ist unsere Stärke!

Güterstrasse 154, 4053 Basel, Tel. 061 361 55 55 www.casahirsbrunner.ch

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

Erscheinungsdaten 2014:
www.gundeldingen.ch

Themen/Sonderseiten:

- **Gundeli-Fescht 2014**
- **Gartenrestaurants**

erscheint am **Mittwoch, 4. Juni 2014**

in **Grossauflage** Über 33 000 Exemplare

Verteilung zusätzlich in den umliegenden Quartieren (Gellert, St. Alban, Breite, Aeschen, Teilgebiete Bachletten und Neubad sowie in den BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein)

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Anruf genügt:
Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

Tel. 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch



Inseratenschluss: **Mi, 28. Mai 2014** – Redaktionsschluss: **Di, 27. Mai 2014**

Für italienischen Glace-Genuss im Gundeli.

Exklusiv im Coop Take-it Südpark

3.²⁰

Cornet/Becher
mit 2 Aromen

CREMA MORE



Coop Take-it Südpark
Güterstrasse 125, 4053 Basel
Öffnungszeiten: Mo-Sa 6.30-21 Uhr

coop

Für mich und dich. take it